

geschnitten wird, und die Spiegelfabriken. Porcellan wird in den Porcellanfabriken, das unächte Porcellan, oder die Fayence aber in besondern Anstalten verfertigt. Sonst rechnet man zu den Fabriken auch die Zuckersiedereyen, und die Tobacksfabriken, obgleich zur Zubereitung des Tobacks weder Feuer noch Hammer nöthig sind.

Das drey und funfzigste Kapitel.

Von dem

Berg- und Hüttenbaue.

Was ist der Bergbau?

Die Kunst, Erze und andere Mineralien geschickt und mit Vortheil aus der Erde zu bekommen.

Warum heißt er denn der Bergbau?

Weil diese Erze und Mineralien ordentlich nur in den Bergen angetroffen werden. Zwar giebt es deren zuweilen auch in ebenen Gegenden, allein sie sind daselbst nicht so häufig, daß es die Mühe lohnte sie zu suchen, und zuzubereiten.

Was sind Berge?

Ansehnliche Erhöhungen von Erde oder Stein, über die Ebene.

Sind nicht alle Berge einander gleich?

Nein. Im Bergbaue theilet man sie besonders in zwey Arten, deren jede ihre eigene Art des Baues erfordert.